

Antrag zum Kreishaupatausschuss

Kreishaupatausschuss der FDP Kreis Unna
Holzwickede, 14.09.2022

Antragsteller: Junge Liberale Kreis Unna

Status: () angenommen () nicht angenommen (..) verwiesen an: _____

1 Wahlrecht: Einfach und gerecht

2 Der Deutsche Bundestag besteht derzeit aus 736 Abgeordneten anstatt der gesetzlich
3 vorgesehenen Anzahl von 598. Dass es einer Wahlrechtsreform bedarf, ist politisch daher
4 kaum noch umstritten und dennoch wird seit vielen Jahren eine Reform aufgeschoben. Als
5 FDP wollen wir an einem Verhältniswahlrecht festhalten und setzen uns für ein verständliches
6 und unkompliziertes Wahlrecht ein. Bereits heute ist das Wahlsystem mit Erst- und
7 Zweitstimme hinreichend komplex. Vorschläge, die das Wahlrecht noch weiter komplizieren,
8 zum Beispiel durch eine Ersatzstimme, lehnen wir daher ab. Sie sind wenig praktikabel und
9 führen auch nicht zu gerechteren Ergebnissen, wenn ein möglicher knapper Wahlkreissieg
10 nicht honoriert wird.

11 Wenn am heutigen System mit Wahlkreisen und Listen festgehalten werden soll, erscheint
12 der Vorschlag der FDP, der Grünen und der Linken aus der 19. Legislaturperiode, der im
13 Wesentlichen eine Reduzierung der Wahlkreise beinhaltet, der einzig realistische. Die
14 Regelung, dass bis zu drei Überhangmandate nicht ausgeglichen werden, hat ebenso einen
15 erheblichen Beitrag zu einem ausufernd großen Parlament beigetragen und kann daher
16 erhalten bleiben.

17 Als Liberale zeigen wir uns jedoch auch offen für neue Ansätze, außerhalb des bestehenden
18 Systems. Zum Beispiel Wahlen mit offenen Listen, ohne Wahlkreise. Dann kann der Wähler
19 landesweit die Person und die Partei mit einer Stimme wählen, die ihn am ehesten
20 repräsentiert. Zudem werden mögliche Repräsentationsdiskussionen (Geschlecht, regionale
21 Herkunft, etc.) obsolet.

22 Eine Wahlrechtsreform ist auch besonders wichtig, weil sie zeigt, dass die Politik auch in der
23 Lage ist, Reformen an sich selbst durchzuführen und auch für sich selbst unbequeme
24 Entscheidungen zu treffen. Im gleichen Zuge sollte daher auch eine Begrenzung der Anzahl
25 der Parlamentarischen Staatssekretäre erfolgen. Seit vielen Jahren steigt die Zahl (auf
26 inzwischen 37) stark an, ohne erkennbaren Mehrwert. Als FDP Kreis Unna wollen wir daher
27 eine Begrenzung auf 20 Parlamentarische Staatssekretäre gesetzlich festschreiben.

Begründung:

Erfolgt mündlich